

Krise der Nationalstaaten – anarchistische Antworten?

Online-Tagung – Freitag, 19. März bis Sonntag, 21. März 2021

Wie wird aus feministischer Sicht Macht ohne Herrschaft gestaltet?

Wie kann ohne Herrschaft Recht gesprochen werden?

Wie organisiert eine Gesellschaft ohne Staat die Güterverteilung?

Wie kann man der Macht widerstehen?

Wie trifft man herrschaftsfrei und effektiv Entscheidungen in großen Gesellschaften?

Welche Organisationsform ist der Herrschaftsfreiheit angemessen?

Wie gewährt man der Vernunft und seiner Ausformung im Argument den Vorrang vor Macht und Einzelinteressen?

Wie verändert man die Welt, ohne die Macht zu übernehmen?

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 19.03.2021, 9.30 - 20.00 Uhr

1. Antworten auf die Krise des Nationalstaates: Anarchie, staatenlose Regulierung, Herrschaftskritik, ökonomische Alternativen

9.30 - 10.00: Begrüßung, Ziele der Tagung (Thomas Stölner, Uwe Bittlingmayer)

10.00 - 12.00: Ilija Trojanow: Macht und Widerstand. Anarchistische Ansätze. Überblick, aktuelle Ansätze und Diskussionslinien

12.00 - 13.00: Mittagspause

13.00 - 14.30: Stephen Shalom: Räterepublik: alle Macht den Räten. Demokratie von unten mit allen.

14.30 - 14.45: Tee- und Kaffeepause

14.45 - 17.45: Michael Albert: Participatory Economy: Institutionen und Funktionsweisen einer gerechten und demokratischen Wirtschaft

ab 18.30: Konzert mit Konstantin Wecker

Samstag, 20.03.2021, 9.00 - 12.30 Uhr

2. Anarchie und alternative Modelle ökonomischer Strukturen: Zuschnitt, Reichweite, Konsistenz, Plausibilität, Voraussetzungen

9.00: Begrüßung

9.15 - 11.00: Ilse Lenz: Frauenmacht ohne Herrschaft. Überblick und Diskussionslinien feministischer Theorie

11.00 - 12.30: Claude Klöckl: zentralistische Güterverteilung

12.30 - 13.30: Mittagspause

Samstag, 20.03.2021, 13.30 - 18.30 Uhr

3. Wie wir (alternativ) die Macht organisieren?: Möglichkeiten, Gelingensbedingungen, Implementationsstrategien, Plausibilität

13.30 - 15.00: Hermann Amborn: Das Recht als Hort der Anarchie. Überblick, aktuelle Ansätze und Diskussionslinien der Sozialanthropologie. Kommentator: Reinhart Kößler.

15.00 - 16.30: Savvina Chowdhury: reproduzierende Arbeit in einer partizipativen Ökonomie.

16.30 - 17.00: Tee- und Kaffeepause

17.00 - 18.30: Vorabendvorlesung: John Holloway: Die Welt verändern, ohne die Macht zu übernehmen.

Sonntag, 21.03.2021, 10.00 - 17.15 Uhr

4. Workshops

12.00 - 14.00: Workshop-Block I *

14.00 - 16.00: Workshop-Block II **

16.00 - 16.15: Kaffee- und Teepause

16.15 - 17.15: Ergebnisse der Workshops + Diskussion
Abschied und weitere Planungen



Weitere Informationen, Anmeldung und Tagungsprogramm

<https://www.ph-freiburg.de/soziologie/veranstaltungen.html>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsorganisation und Tagungsleitung

- Uwe H. Bittlingmayer (Pädagogische Hochschule Freiburg) – uwe.bittlingmayer@ph-freiburg.de
- Thomas Stölner (Wien) – thomas.stoelner@gmx.de
- Gözde Okcu (Pädagogische Hochschule Freiburg) – goezde.okcu@ph-freiburg.de